

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

21.2.1886



35.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Februar 1886.

I. Quartal. 26. Abonnements-Vorstellung.

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Corring.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Amtmann Wall	Herr Ludwig.
Karoline, seine Tochter	Fräulein Fritsch.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Hauser.
Peter, sein Vetter	Herr Kürner.
Schwarzbart, ein Husar, Wilhelm's Freund	Herr Speigler.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Harlacher.
Suschen, seine Tochter	Frau Harlacher.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Rosenberg.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Fräulein Wabel.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Morgenweg.
Ein Soldat	Herr Ungar.
Soldaten, Nachbarn, Landleute.	

Die Handlung spielt in einem Landstädtchen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Reuß, Fräulein Schubert.
Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Bruch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Dienstag, den 23. Februar, I. Quartal, 27. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel. Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

☛ **Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**
nach Ettlingen Stadt Localzug Sonntags und Donnerstags 10¹⁰ Uhr,
nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10³⁰ Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten
nach Durlach etc., Pforzheim 10¹⁵ Uhr. } nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9⁴⁵ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.
☛ **Dampfbahn nach Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.